

Saalfelder Landrat sichert Familien mit vielen Kindern Hilfe zu

Zu einem Arbeitsbesuch kam die Landesvorsitzende des Verbandes kinderreicher Familien Deutschland (KRFD), Katrin Konrad, am Montag zu Landrat Marko Wolfram (SPD).



Zu einem Arbeitsbesuch am 15. Juni kam die Landesvorsitzende des Verbandes kinderreicher Familien zu Landrat Marko Wolfram. Konrad stellte dem Landrat den Thüringer Landesverband vor und informierte über die Ziele der

Selbsthilfeorganisation, die sich speziell für Familien mit drei und mehr Kinder engagiert, aber auch den Anspruch hat, im Sinne von allen Familien zu handeln.

Sie warb beim Landrat dafür, sich im Rahmen seines Mottos "Lust auf Zukunft in der Heimat" besonders für Familien mit vielen Kindern einzusetzen. "Familien sind das Zukunftsmodell". Der Verein setzt sich dafür ein, dass Kinderreiche mehr Verständnis und Anerkennung erfahren, finanziell entlastet werden und auf Versorgung im Alter vertrauen können.

In Deutschland gibt es 1,2 Millionen kinderreiche Familien. Sie haben ein überproportional hohes Armutsrisiko. Der Verband fordert unter anderem eine gerechtere steuerliche Behandlung von Familien mit drei und mehr Kindern, Unterstützung bei der Wohnraumsuche, die Einführung einer Familienkarte für Ermäßigung bei Waren, Dienstleistungen und Eintrittspreisen und Unterstützung bei Bildungsangeboten, etwa bei Kreisvolkshochschulen oder Musikschulen.

Letzteres erfolgt im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bereits bei der Gebührenstaffelung an der Kreismusikschule. "Hier werden Geschwisterkinder berücksichtigt", sagte Landrat Wolfram. Er sicherte Konrad seine weitere Zusammenarbeit bei der Unterstützung von Familien zu.